

## AUSILIUM®PROST PULVER

Nettogewicht 100 g e

Ergänzungsfuttermittel - Für das Wohlbefinden der Harnwege



AUSILIUM®PROST dient zur Ernährungsunterstützung bei Harn- und Prostataerkrankungen von Kleintieren.

Die gutartige Prostata-Hyperplasie ist eine Erkrankung, die häufig bei älteren Rüden auftritt und durch eine Zunahme des Drüsenvolumens gekennzeichnet ist. Die komplementären Substanzen dieses Produkts, fördern das Wohlbefinden der Harnwegsfunktionen und der Prostata.

**ZUSAMMENSETZUNG:** D-Mannose, Morinda citrifolia, NAC, Quercetin, Pygeum africanum, Kürbiskerne, Urtica dioica.

### **FUNKTIONSMECHANISMUS:**

- **D-Mannose:** hemmt die Anhaftung fimbrierter Bakterien an die Blasenschleimhaut. Die Bakterien werden dann ganz natürlich mit dem Urin ausgespült. D-Mannose hilft bei der Rekonstruktion der geschädigten Blasenwand, indem es die GAG Schutzschicht (Glykosaminoglycane) wiederaufbaut.
- **Morinda citrifolia:** wirkt entzündungshemmend, schmerzlindernd, antibakteriell und antimykotisch. Stärkt das Immunsystem und schützt die Zellen vor freien Radikalen.
- **NAC (N-Acetylcystein):** hemmt die Biofilmbildung durch pathogene Mikroorganismen. Bei Biofilmen sind die Zellen von einer mikrobiell induzierten polysacchariden Matrix umgeben. Sie können aus Individuen einer einzigen Spezies oder aus Mischpopulationen verschiedener Organismenarten zusammengesetzt sein. Das Immunsystem und auch Antibiotika sind unwirksam gegen die im inneren des Biofilms eingebetteten, pathogenen Mikroorganismen. Diese bilden Reservoirs bestehend aus ruhenden Zellen, den sogenannten "persistier cells", die zu chronischen und wiederkehrenden Infektionen führen können. NAC wirkt antioxidativ, entzündungshemmend und immunstimulierend.
- **Quercetin:** ist ein polyphenolisches Flavonoid, es wirkt antioxidativ und entzündungshemmend; hemmt die Sekretion von Histamin, Tryptase und Interleukinen durch Mastzellen. Unterstützt die Elastizität des Blasenmuskulgewebes. Quercetin schützt die Zellen vor freien Radikalen.
- **Pygeum africanum:** reich an Phytosterolen, Fettsäuren, Triterpenoiden mit entzündungshemmenden und antiödemischen Eigenschaften. In vitro-Studien haben gezeigt, dass Pygeum africanum das Enzym 5-alpha hemmt und dadurch die Umwandlung des Testosterons in Dihydrotestosterone. Zusätzlich werden die Fibroblasten am wachsen gehindert.
- **Kürbiskerne:** sind reich an Zink, Magnesium, Phytosterole, Omega-3 und Vitamin E. Wirken als natürlicher Radikalfänger und hemmen das Zellwachstum in Prostatazellkulturen. Die Betasterole die den Androgenen und Östrogenen strukturell ähnlich sind, helfen den Cholesterinspiegel zu senken und die Symptome von Prostata-Hypertrophie zu verbessern, ein Effekt der daraus entsteht, weil er die Umwandlung von Testosteron in Dihydrotestosteron hemmt.
- **Urtica dioica:** unterstützt die Funktion der Prostata und der Harnwege. Harntreibend und entzündungshemmend. Die darin enthaltenen Lignane spielen aufgrund ihrer Ähnlichkeit zum ShBG-Rezeptor (Sexualhormon-bindendes Globulin) eine wichtige Rolle bei der Unterstützung der Prostatafunktion. Es wird angenommen, dass das Trockenextrakt von Urtica dioica eine sympatholytische Aktivität auf den Detrusormuskel ausübt, indem es die Blase entspannt.
- **Schweinelebermehl** ist ein appetitanregender Zusatz und macht es zu einem schmackhaften Produkt für Hunde und Katzen.

AUSILIUM®PROST kann auch über einen längeren Zeitraum angewandt werden, da es Nebenwirkungsfrei ist. Keine Interferenz mit anderen Mitteln bekannt. Kein Risiko einer Überdosierung.

### **ANWENDUNG:**

Mischen Sie das Pulver der üblichen Nassfütterung des Tieres unter.

Es gilt folgende Tagesration:

- Bis zu 10 kg Gewicht: 1 Messlöffel, 2 mal täglich
- Von 10 bis 20 kg Gewicht: 2 Messlöffel, 2 mal täglich
- Von 20 bis 30 kg Gewicht: 3 Messlöffel, 2 mal täglich

Zur vorbeugenden Massnahme genügt die halbe Tagesration. Sollten sie nur Trockenfutter füttern, feuchten sie dieses vorher etwas an, damit das Pulver gut am Trockenfutter haften kann. Es ist ratsam, einen Anwendungszyklus für 30 Tage durchzuführen. Falls nötig und nach Rücksprache mit ihrem Tierarzt, wiederholen sie diesen Zyklus.